

[Download pdf] Rulands neue Menschen: Die Entwicklung der Frauenbewegung von den Anfängen bis zur Oktoberrevolution (Geschichte und Geschlechter)

Rulands neue Menschen: Die Entwicklung der Frauenbewegung von den Anfängen bis zur Oktoberrevolution (Geschichte und Geschlechter)

Von Bianka Pietrow-Ennker

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1669462 in BcherVerffentlicht am: 1999-06-16Einband:
Taschenbuch498 Seiten | File size: 67.Mb

Von Bianka Pietrow-Ennker : Rulands neue Menschen: Die Entwicklung der Frauenbewegung von den Anfängen bis zur Oktoberrevolution (Geschichte und Geschlechter) before purchasing it in order to gage whether

or not it would be worth my time, and all praised Rulands neue Menschen: Die Entwicklung der Frauenbewegung von den Anfängen bis zur Oktoberrevolution (Geschichte und Geschlechter):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die russische Frauenbewegung als soziale BewegungVon Ein KundeIn ihrer Habilitationsschrift beschreibt Frau Pietrow-Ennker die Entwicklung der russischen Frauenbewegung anhand von 12 exemplarisch gewählten Autobiographien. Dabei finden sich so namhafte Russinnen, wie Mar'ja Trubnikova, Sofija Kovalevskaja oder Natalja Suslova, die weltweit erste promovierte Doktorin der Medizin. Pietrow-Ennker weist anhand dieser (und weiterer) Fallstudien nach, da die Frauenbewegung mehr als eine soziale, denn politische Bewegung zu sehen ist und demnach die Nihilistinnen nicht in dem bisher blühenden engen Kontext der radikalen revolutionären Aktivitäten zu sehen sind. Der gründlichen wissenschaftlichen Arbeit mit einem bemerkenswerten Fundnotenverzeichnis (über 100 Seiten) und zahlreicher, genau untersuchter Primärliteratur fehlt ein Index, der es ermöglicht, ausgesuchte Biographien zu verfolgen. Der Aufbau dieser Arbeit hat die Aufteilung und Zersplitterung einzelner Lebensläufe zur Folge, die ohne Index nur mit exakter Durcharbeitung der gesamten Habilitationsschrift nachzuvollziehen sind. Sucht man nur Informationen zu einer bestimmten Frauenaktivistin, so ist keine vereinfachte Recherche möglich.

KurzbeschreibungIm 19. Jahrhundert wurden Rulands neue Frauen zum Blickfang der Welt. Sie traten in der höheren Frauenbildung und in einzelnen Wissenschaften als Pionierinnen hervor, 1917 erlangten sie das uneingeschränkte Frauenwahlrecht. Die Autorin geht der Frage nach, wie in einem rückständigen, autokratisch regierten Land eine autonome Frauenbewegung entstehen konnte, die solche Erfolge verbuchte und zu einem konstitutiven Element der entstehenden zivilen Gesellschaft im Zarenreich wurde. Am Beispiel führender Frauenrechtlerinnen werden traditionelle weibliche Welten neuen Lebensformen von Frauen gegenübergestellt, die in einer radikalen Gegenkultur ein modernes Bewusstsein und öffentliches Engagement entwickelten. Autorin: Prof. Dr. Bianka Pietrow-Ennker lehrt Osteuropäische Geschichte an der Universität Konstanz.Interessierte: HistorikerInnen, SlawistInnen, Frauen- und GeschlechterforscherInnen